

Unser Beitrag zum Mundart-Wettbewerb:

"Mir druggad sogar schwäbisch"

Die Teilnehmer der Buchdruck-AG waren schnell bereit, ein Mundartbüchle zu drucken. Sie hatten viele Begriffe, die sie aber nicht immer erklären konnten. So war es fast am spannendsten, mit den Kindern zusammen diese Begriffe ins "Schriftdeutsche" zu übersetzen.

1. Zuerst sammelten wir gemeinsam schwäbische Begriffe. Jedes Kind suchte sich daraus einen aus und schrieb ein paar erklärende Sätze dazu. Der Text wurde zusammen mit der Lehrkraft überarbeitet. Dabei wurde auch die Schreibweise festgelegt.



2. Eine Bleischrift wurde ausgewählt und die Geschichte daraus gesetzt. 50 Drucke wurden auf einer Abziehpresse in Teamarbeit mit jeweils 3 Kindern gedruckt.

Schwäbisch schwätza

Schwäbisch könnat bloß
mir richdig schwätze.

Reigschmeckte moinat äls,
se kenndat au schwäbisch
schwätza. Aber des merkt
mr glei. Richtig schwäbisch
ko mr, wenmer ogschdroift
saga ka: „A oagnehm grea
agschdrichas Gardadörle“.

Till Wente



3. Jedes Kind malte zu seinem Text ein passendes Bild. Dieses wurde wieder unter Anleitung auf eine druckfähige Vorlage reduziert und auf ein ausgewähltes Material übertragen.

4. Die Druckvorlage für das Bild wurde auf Schrifthöhe gebracht und je nach Farbvielfalt von jeweils 3-5 Kindern in Team-Arbeit 50mal farbig gedruckt.

D' Kehrwoch

Bei ons miaßat d'Leit jede
Woch reihom d'Gass kehra.
Dozu ghört, dass mr s'Trottwar,
da Kandel ond s'Höfle fegt.
S'Treppahaus muaß mr nass
butza. Bei ons em Schwobaland
ischs deshalb au sauber.

Marie Gaulke

5. Für die Kinder war es schwierig, die Texte ins Schriftdeutsche zu übersetzen. Gemeinsam hatten wir sehr viel Spaß dabei, weil uns bewusst wurde, dass es für etliche schwäbische Ausdrücke keine schriftdeutschen Wörter gibt.



6. Zuletzt wurden die gedruckten Blätter zusammengetragen und mit Plastikeffektheftung gebunden.

7. Bei unserem abschließenden Druckerfest durfte jedes Kind seine Geschichte noch einmal vorlesen. Außerdem wiederholten wir in Gedanken noch einmal alle Arbeitsschritte. Auf die Frage: "Was hat dir am besten gefallen?" waren als Antwort fast alle Arbeitsschritte aufgeführt. Erstaunlicherweise hat aber den meisten Kindern *"S'Butza von de Schpachtle, Farbwalza und Farbbrettla mit Lomba, Benzinkännle ond Handschua"* am besten gefallen.



Stolz nahm jedes Kind drei Büchlein mit nach Hause.

Traudl und Helmut **Maile**